
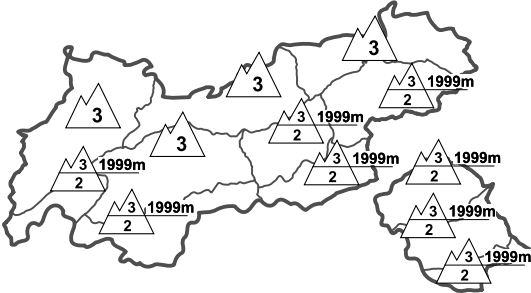
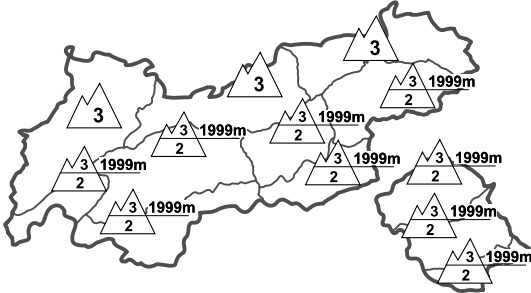





Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 14.02.1996 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 14.02.1996 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
				
WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Mittwoch, den 14. Februar 1996

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die jüngsten Neuschneefälle verursachen im Raum Arlberg/Außerfern und den Nordalpen einen Anstieg der Lawinengefahr, die hier als erheblich einzustufen ist. Zu beachten sind besonders die Windverfrachtungen!

In den übrigen Tiroler Tourengebieten ist die Lawinengefahr überwiegend als mäßig einzustufen.

Erhöhte Aufmerksamkeit in der Beurteilung erfordern aber hochalpine, kamennahe Bereiche und eingewehte Rinnen und Mulden. Hier liegt der frische Neuschnee auf teils ausgeprägten Tribschneeablagerungen, so daß die Schneebrettgefahr erheblich ist.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es im Raum Arlberg/Außerfern und in den Nordalpen bis 30cm, ansonsten nur bis 10cm Neuschneezuwachs.

Zu beachten ist, daß dieser Neuschnee besonders im hochalpinen Bereich Windverfrachtungen überdeckt.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die Alpen liegen in einer Nordströmung, womit sich feuchtkalte Polarluft entlang der Alpennordseite staut. Die Alpensüdseite ist wetterbegünstigt. Entlang der nördlichen Kalkalpen schneit es recht ergiebig, am Hauptkamm nur leicht. Die Dolomiten sind wolkenfrei. In der Höhe weht kräftiger und eisiger Nordwind. Temperatur in 2000m um -10 Grad, in 3000m um -16 Grad.

TENDENZ

-
-